

Christine Pernlochner-Kügler

**Körperscham und Ekel –
wesentlich menschliche Gefühle**

INHALT

Entschuldigungen (statt Vorwort)	9
<i>Über Schwierigkeiten in der Rede und Analyse von Gefühlen.....</i>	9
<i>Über Schwierigkeiten im Wortgebrauch</i>	10
<i>Über Schwierigkeiten mit dem Mittelalter.....</i>	11
<i>Warum Sigmund Freud und Jean-Paul Sartre nebensächlich sind.....</i>	12
<i>Was mich an Freud freut: seine Verdrängung.....</i>	16
Überblick.....	18
Körperscham und Ekel.....	22
<i>Zwei Seiten einer Medaille</i>	22
<i>Distanzschaffende Manöver</i>	24
SCHAM UND EKEL	27
1. PHÄNOMENOLOGISCHE BETRACHTUNGEN	28
<i>1.1 Wofür wir uns schämen</i>	28
<i>1.2 Was ist Scham?</i>	29
Scham und der notwendige Blick des anderen.....	30
Scham – ohne den Blick des anderen	32
Innenperspektive und Außenperspektive	33
<i>1.3 Peinlichkeit, Scham und Verlegenheit.....</i>	36
Das Empfinden von Scham und Peinlichkeit als ein Gefühl.....	37
Das Empfinden von Peinlichkeitsgefühlen ohne Schamgefühle	38
Sich für jemanden schämen	39
Verlegenheit.....	40
2. ZUR ENTWICKLUNG DER SCHAM.....	42
<i>2.1 Scham und Ich-Identität.....</i>	44
<i>2.2 Scham, Gewissen und Selbstreflexion.....</i>	49
<i>2.3 Entwicklung der Körperscham und des Ekels.....</i>	54
Wovor sich Säuglinge und Kleinkinder ekeln.....	55
Wie Ekel und Scham erlernt werden	59
Innenleben und Außenleben.....	61
Scham und Identitätsfindung in der Pubertät	64
Scham im Alter, Ekel vor dem Alter, vor Krankheit und Verstümmelung ..	65
Kranke Körper	70
3. GIBT ES SCHAMLOSIGKEIT?	76
<i>3.1 Ist Scham angeboren?</i>	76
<i>3.2 Die Kyniker, die Hunde! Und die Nudisten</i>	76

3.3 <i>Die Duerr-Elias-Debatte über den Zivilisationsprozess</i>	80
Das Genital der alten Griechen.....	86
Badhäuser und Bettkisten.....	88
Heimlichkeiten und Hosenlätze.....	94
Postman, die Zivilisierung durch Gutenberg; und Daguerre.....	100
Die Kackstühle des Königs.....	105
Scheiß Schlösser! Beschissenes Bolivien!.....	108
Notizen zu Jean-Claude Bologne.....	115
3.4 <i>Elias' Irrtum</i>	117
3.5 <i>Körperwahrnehmungen</i>	119
3.6 <i>Psychische Hosen</i>	121
4. UNBESCHÄMBARKEIT.....	123
4.1 <i>Schamlosigkeit, fehlender Ekel und Krankheit</i>	124
Phineas P. Gage.....	126
4.2 <i>Schamabwehr</i>	131
Anti-Schamtraining.....	131
Schamentwöhnung durch Gewöhnung.....	134
5. SCHAM ALS WESENTLICH MENSCHLICHES GEFÜHL.....	137
EKEL UND SCHAM.....	143
1. KANN MAN EKELGEFÜHLE VERLERNEN?.....	144
1.1 <i>Die Nase ist angeboren</i>	150
1.2 <i>Philosophie und Nase</i>	151
1.3 <i>Ekelcodes</i>	155
Warum wir Spinnen nicht verspeisen.....	156
Mumie als Medizin; und Menschenfresser.....	160
Parfum gegen Pestilenz.....	167
Moral, Müll und Muttersprache.....	173
WC, Wiederverwertung, Waschzwang und Wohlgeruch.....	179
2. PHÄNOMENOLOGISCHE BETRACHTUNGEN.....	185
2.1 <i>Wovor wir uns ekeln</i>	186
2.2 <i>Ekel auslösende Merkmale</i>	190
Übersättigung.....	194
Körpereigene oder fremde Ekelstimuli.....	195
Riech-Weite.....	196
Die Art der Substanz, ihre Konsistenz und Farbe.....	198
Das Alter der Substanz oder der Grad der Verwesung.....	200
Der Anschein der Gesundheit oder Normalität der Substanz.....	201
Der Ort, an dem sich die Substanz befindet.....	201
Geräusche.....	202

Wahrnehmbarkeit.....	204
Konstruktion des theoretisch ekelerregendsten Stimulus.....	206
3. TOTES, SEX UND LEBEN.....	207
3.1 <i>Leiche und Verwesung</i>	209
3.2 <i>Verwesung am lebendigen Leib</i>	216
3.3 <i>Mutterliebe, Intimität, Sexualität</i>	220
Trotz Spucke und Rotz.....	220
Die Begegnung zweier Speichel.....	222
4. EKEL UND MEDIZIN.....	224
4.1 <i>Sex und Medizin</i>	224
4.2 <i>Menschen abwehren – Distanzierungsmethoden des Mediziners</i>	229
Gefühlsarbeit.....	229
Schutz vor direktem Körperkontakt.....	231
Flucht und Verleugnung.....	233
Vergegenständlichung des Patienten und Bürokratie.....	234
Standardisierung und Wiederholung.....	240
Hierarchien.....	240
Sprachen.....	241
Scherze, Schwarzer Humor.....	242
4.3 <i>Sisyphusarbeit Sauberkeit</i>	243
5. GEMISCHTE GEFÜHLE.....	248
5.1 <i>Ekel und Gewalt</i>	248
5.2 <i>Ekel und Lust</i>	251
Frust mit Freud.....	251
Lust auf Ekel?.....	252
Ist Interesse Lust?.....	256
Was ist Ekel, wenn nicht verdrängte Lust?.....	257
6. FÜHLEN; UND GESUND PFLEGEN.....	261
6.1 <i>Scham- und Ekelmanagement</i>	261
6.2 <i>Übungen für die Übelkeit. Stoizismus auf Station</i>	266
DANK.....	274
LITERATURVERZEICHNIS.....	277
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	291